Ä10 Grüne Eckpunkte für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020 (NICHT für das Wahlprogramm)

Antragsteller*in: Ralf Gros

Änderungsantrag zu _GAP

Von Zeile 87 bis 93:
Futtermittelerzeugung vor Ort, der Schutz von Wäldern, Mooren und klimaschützender Ackerbau ohne ~~CO2-intensive Inputs~~den Einsatz von klimaschädlichen Stoffen unterstützt werden. Eine artgerechte Haltung und Fütterung - allen voran die Weidehaltung - von Tieren ist nicht nur tiergerechter, sondern auch klimaschonender. Massentierhaltung muss beendet ~~werden. Die~~und die Tierhaltung ~~muss~~ flächengebunden an die naturräumlichen Voraussetzungen angepasst werden. - ~~d~~Dort, wo das Futter von weit her gekarrt werden muss, sollten weniger Tiere gehalten werden.

Begründung

"CO2-intensiver Input" halte ich nicht für sehr allgemeinverständlich.